

Wie ist der Ablauf für das Praktikum GET für Wirtschaftsingenieure im Labor Grundlagen der Elektrotechnik (GET-WIE)?

- **Was ist ein Praktikum?**

Auszug aus der Prüfungsordnung, § 15 (4) **Praktikum bzw. Projekt (P)**

Im Praktikum vertiefen die Studierenden unter Anleitung theoretische Kenntnisse, die in anderen Veranstaltungsformen vermittelt wurden, durch experimentelle Untersuchungen bzw. bearbeiten in Gruppen unter Anleitung, jedoch im Wesentlichen selbstständig, einen Themenkomplex anhand einer gestellten Aufgabe mit gegebenen Randbedingungen. ... Praktika und Projekte sind begleitende Studienleistungen, deren erfolgreiche Erbringung Voraussetzung für den Abschluss des entsprechenden Moduls sind und für die eine Anwesenheitspflicht i. S. d. § 64 Abs. 2a HG NRW gilt. Darüber hinaus können Praktika und Projekte Prüfungsvoraussetzungen i. S. d. § 17 Abs. 4 S. 3 sein.

- Bei der Anmeldung bekommen Sie auch die kompletten Versuchsunterlagen für das Semester. Dazu zählt die Laborordnung mit Sicherheitseinweisung. Diese muss zum ersten Labortermine unterschrieben mitgebracht werden! Zu jedem Versuch gibt es die Versuchsanleitung und ein Deckblatt. Das Deckblatt ist ausgefüllt zu jedem Termin mitzubringen. Darauf werden die verwendeten Geräte, Testate und ggf. zu korrigierende Aufgaben dokumentiert.
- Jeder Versuch setzt sich zusammen aus Vorkolloquium, Labortermine und der Versuchsausarbeitung.

1. Vorkolloquium

⇒ Dient zur Kontrolle Ihrer Vorbereitung auf den Versuch. Dazu müssen Sie alle Aufgaben aus den Versuchsunterlagen handschriftlich bearbeiten und das Themengebiet im Kern verstanden haben. Während des Termins werden die Aufgaben kontrolliert und das Wissen mündlich abgefragt. Abgeschriebene Antworten aus den Musterlösungen führen zu Ihrem Ausschluss von dem Praktikumsversuch! Wenn Sie die Aufgaben selbstständig gelöst haben, stellt das Vorkolloquium keine Hürde dar. Bei Erfolg bekommen Sie auf Ihrem Deckblatt zu diesem Versuch das Testat zum Vorkolloquium und haben damit die Zulassung zum Labortermine. Zur Vorbereitung des Labortermine empfiehlt es sich, die Aufgabenstellungen durchzulesen und sich Gedanken dazu zu machen. Denn diese Zeit haben Sie während des Labortermine nicht! Je besser Sie vorbereitet sind, umso einfacher kommen Sie mit dem Zeitlimit zu recht.

2. Labortermine

⇒ Hier können Sie nur teilnehmen, wenn Sie das Vorkolloquium bestanden haben und die Vorbereitungsaufgaben in den Versuchsunterlagen vorlegen können. Sie müssen **alle Aufgaben** aus den Versuchsunterlagen **handschriftlich bearbeiten** und das Themengebiet im Kern verstanden haben. Am Anfang des Termins werden die Aufgaben kontrolliert. Zur weiteren Vor-

bereitung des Labortermens empfiehlt es sich auch die Aufgabenstellungen des praktischen Teils durchzulesen und sich Gedanken dazu zu machen. Denn diese Zeit haben Sie während des Labortermens nicht! Je besser Sie vorbereitet sind, umso einfacher kommen Sie mit dem Zeitlimit von 90 min zurecht. Während des Labortermens führen Sie die gestellten praktischen Aufgaben aus Ihren Versuchsunterlagen durch. Die aufgenommenen Messwerte und Ergebnisse protokollieren Sie in den Versuchsunterlagen. Bei erfolgreichem Abschluss des Labortermens wird das Testat auf dem Deckblatt vermerkt.

3. Ausarbeitung

- ⇒ Die Ausarbeitung muss als Berichtsheft innerhalb der Abgabefrist im GET-Labor (05.2.055) oder Büro (05.2.039) abgegeben werden. Bei abgeschriebenen Ergebnissen aus den Musterlösungen oder von Kommilitonen (Aufgepasst, unterschiedliche Messwerte!) wird die Ausarbeitung nicht nachgeschaut und führt zu einem Fehlversuch! Regeln zur Erstellung des Heftes sind in dem Dokument "Grundlegende Regeln Ausarbeitung_V..." beschrieben und werden auch konsequent eingefordert! Fristen und Umfang sind in der Laborordnung nachzulesen. Sollten noch Fehler in der Ausarbeitung vorhanden sein, werden diese auf dem Deckblatt vermerkt und eine korrigierte Fassung muss wieder fristgerecht vorgelegt werden. Bei vollständig richtigen Unterlagen bekommen Sie zu diesem Versuch das Testat zur Ausarbeitung auf dem Deckblatt. Der Versuch ist damit abgeschlossen. Sollte die Ausarbeitung nach der dritten Vorlage und damit dem zweiten Korrekturversuch immer noch fehlerhaft sein, sind Sie mit diesem Praktikumsversuch gescheitert (Fehlversuch) und können auch die Modulprüfung im folgenden Semester nicht abschließen.

4. Endtestat

- ⇒ Haben Sie alle Versuche des Semesters mit jeweils drei Testaten (Vorkolloquium, Labor und Ausarbeitung) bestanden, bekommen Sie das Endtestat als Eintrag im OSSC. Das ist natürlich nur möglich, wenn Sie sich rechtzeitig im OSSC für das Praktikum angemeldet hatten! Ansonsten erfolgt der Eintrag erst nachdem Sie sich zum nächstmöglichen Termin im OSSC angemeldet haben. Näheres erfahren Sie im Studienbüro

5. Fehlversuch

- ⇒ Wird ein Versuch als Fehlversuch gewertet, können Sie diesen erst in einem folgenden Semester nachholen, in dem dieser wieder angeboten wird.
- Näheres zu Abgabefristen, Regeln und Verhalten finden Sie in der Laborordnung. Diese finden Sie auch auf der Internetseite des GET-Labors.

Das Labor https://ei.hs-duesseldorf.de/studium/labore/get_emt/get-wi ist über die eMail-Adresse ipmq.ei@hs-duesseldorf.de zu erreichen.